[fol. 112r][176]

Ausgab vmb Sud- vnd Törholz

Das Veichten oder Lange Sudholz betr[effend]

Dessen ist verwichnen 53[istn] Jahrs in dem
Fürstlich Pfalz Neuburgischen Vorsst Paindten,
Ambts Hemau, abermahln vfgescheitert
worden 1000 Claffter, von yeder Claffter
18 kr. zehauen Görgen Heyler, Hannsen
Aichinger vnd Hannsen Stadler *et Cons*.
N°. 61 vermüg Scheins bezalt in Summa sambt
$^1/_8$ Pier Leykauf, *thuet*
301 fl. 48 kr.[177]

Von solichem Holz zum Vorstambt Hemau
yeder Claffter 12 kr. gewohnlichs Stockh-
raumbgelt erlegt, vermüg Quittung,
N°. 62 den 7. Jenner 1654 datirt, trifft
200 fl.

Huius fl. 501 kr. 48

[fol. 112v]

Dem hieuor vermeltn Sudholz aus Paindtner Vorst
zum Churfürstlichen Preuwerkh beyzefiehrn yeder
Claffter 56 kr., dessen sich alda bej dem
Preuhaus im Nachmessen 1161½ Claffter
(161½ Claffter Zuegang) befunden, trifft
dz Fuehrlohn, ist Michaeln Kärgl, Balthas.
Seeholzer, Benedicten Paul, Mathiasen
Hamermair, Leonhardt Cässtl, Aumillern,
Burgern alhie *et Cons*. vermüg ihrer Schein
N°. 63 bezalt worden
biß 91[178] 1084 fl. 4 kr.

Vnder Abzell- vnd Abmerckhung dises Holzs
im Vorsst haben Preuoberknecht vnd Hannß
Carl fir ihr Bemieh- vnd Zörung vf vnder-
schidlichmaln empfangen
3 fl.

Vmb rotte Farb zum Abmerckhn
12 kr.

[176] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 5.
[177] D.h. das Viertelvaß Bier wird hier mit 7 fl. 12 kr. verrechnet.
[178] Kein Zeilenumbruch im Original.